



SICHERHEITS BERICHT 2024



Sicherheit im Herzen - Zukunft im Blick!
Ihr Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Inhalt

1. EINFÜHRUNG	4
1.1 DIE WICHTIGSTEN AUSSAGEN ZUR KRIMINAL- UND VERKEHRSTATISTIK IM ÜBERBLICK	4
1.2 DER DIENSTBEREICH	4
1.3 DIE POLIZEIINSPEKTION MIESBACH UND IHR AUFGABENSPEKTRUM	5
1.4 PRÄVENTION UND HILFSANGEBOTE.....	6
1.4.1 JUGENDVERKEHRSERZIEHUNG	6
1.4.2 JUGENDPRÄVENTION.....	7
1.4.3 PRÄVENTION IM BEREICH DROGENKONSUM.....	8
1.4.4 PRÄVENTION IM BEREICH HÄUSLICHER GEWALT.....	8
1.5 EINSÄTZE UND HERAUSRAGENDE EREIGNISSE.....	9
1.5.1 EINSÄTZE, VERSAMMLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN	9
1.5.2 HERAUSRAGENDE EREIGNISSE	9
2. KRIMINALITÄTSSTATISTIK DER POLIZEIINSPEKTION MIESBACH	11
2.1 KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IM DIENSTBEREICH DER PI MIESBACH - EIN ÜBERBLICK.....	11
2.2 DELIKTSGRUPPEN – EIN ÜBERBLICK ÜBER DIE STRAFTATENENTWICKLUNG.....	12
3. KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG	13
3.1 KRIMINALITÄTSLAGE DER GEMEINDE BAYRISCHZELL FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
3.1.1 STRAFTATEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.1.2 ANZAHL DER DELIKTE IN DEN EINZELNEN DELIKTBEREICHEN..	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.1.3 EIGENTUMSDELIKTE.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.2 KRIMINALITÄTSLAGE DER GEMEINDE FISCHBACHAU FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
3.2.1 STRAFTATEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.2.2 ANZAHL DER DELIKTE IN DEN EINZELNEN DELIKTBEREICHEN..	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.2.3 EIGENTUMSDELIKTE.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.3 KRIMINALITÄTSLAGE DER GEMEINDE HAUSHAM FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.	
3.3.1 STRAFTATEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.3.2 ANZAHL DER DELIKTE IN DEN EINZELNEN DELIKTBEREICHEN..	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.3.3 EIGENTUMSDELIKTE.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.

3.4 KRIMINALITÄTSLAGE DER STADT MIESBACH	14
3.4.1 STRAFTATEN	14
3.4.2 ANZAHL DER DELIKTE IN DEN EINZELNEN DELIKTBEREICHEN.....	14
3.4.3 EIGENTUMSDELIKTE.....	15
3.5 KRIMINALITÄTSLAGE DES MARKTES SCHLIERSEE	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.5.1 STRAFTATEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.5.2 ANZAHL DER DELIKTE IN DEN EINZELNEN DELIKTBEREICHEN..	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.5.3 EIGENTUMSDELIKTE.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.6 KRIMINALITÄTSLAGE DER GEMEINDE IRSCHENBERG	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.6.1 STRAFTATEN	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.6.2 ANZAHL DER DELIKTE IN DEN EINZELNEN DELIKTBEREICHEN..	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
3.6.3 EIGENTUMSDELIKTE.....	FEHLER! TEXTMARKE NICHT DEFINIERT.
4. VERKEHRSBILANZ 2024	17
4.1 UNFALLENTWICKLUNG IM ZUSTÄNDIGKEITSBEREICH DER PI MIESBACH	17
4.1.1 ALLGEMEINE UNFALLENTWICKLUNG	17
4.1.2 UNFALLENTWICKLUNG SEIT 2020	179
4.1.3 VERKEHRSunfallfluchten.....	19
4.1.4 SCHULWEGUNFÄLLE	20
4.1.5 FAHRRADUNFÄLLE (FAHRRAD UND PEDELEC).....	21
4.1.6 UNFÄLLE UNTER ALKOHOL ODER DROGENEINFLUSS.....	22
4.2 VERKEHRsÜBERWACHUNG	23
4.3 SCHWERPUNKTAKTIONEN	23

1. Einführung

1.1 Die wichtigsten Aussagen zur Kriminal- und Verkehrsstatistik im Überblick

- 1.350 Straftaten wurden im Jahr 2024 registriert, 123 Fälle mehr als im Vorjahr.
- Die Aufklärungsquote lag bei 68,8 % (65,4 % 2023) und stieg somit um 3,4 %
- Die Häufigkeitszahl liegt bei 3.517 (Vorjahr: 3.207), Bayern 4.218, PP OBS 3.648
- Anzahl Wohnungseinbruchsdiebstähle (WED): 19 (Vorjahr: 4)
- Körperverletzungsdelikte: 229 (Vorjahr: 136)
- Rauschgiftdelikte: 75 (Vorjahr: 141)
- Verkehrsunfälle gingen um 3,74 % zurück; von 1014 auf 976 in der Gesamtzahl
- Unfälle mit Personenschäden stiegen um 8,72 %; von 149 auf 162 Fälle
- im Jahr 2024 war ein Verkehrsunfalltoter zu beklagen
- Hauptunfallursache bei Verkehrsunfällen mit schwerwiegenden Folgen ist nach wie vor überhöhte Geschwindigkeit
- Die Anzahl der Verkehrsunfälle unter Alkoholeinfluss sank von 19 Fällen im Vorjahr auf 18 Fällen im Jahr 2024; der höchste Promillewert betrug 3,10 Promille.

1.2 Der Dienstbereich

Die Polizeiinspektion Miesbach liegt im Süden des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd und ist diesem direkt nachgeordnet. Der Dienstbereich der Polizeiinspektion erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 343 km² und umfasst die Gebiete:

- Gemeinde Bayrischzell (1.691 Einwohner)
- Gemeinde Fischbachau (5.818 Einwohner)
- Gemeinde Hausham (8.444 Einwohner)
- Gemeinde Irschenberg (3.331 Einwohner)
- Stadt Miesbach (12.109 Einwohner)
- Markt Schliersee (6.985 Einwohner)

Der Dienstbereich der Polizeiinspektion Miesbach umfasst u.a. den Schliersee und den Spitzingsee mit den beliebten Ausflugs- und Wandergebieten, sowie die Bergregionen Wendelstein und Sudelfeld.

Er ist damit eines der schönsten und attraktivsten Gebiete Oberbayerns. Als beliebte Urlaubs- und Ausflugsziel kommen im Sommer eine Vielzahl von Wanderern, Mountainbikern und Spaziergänger zu Besuch. Im Winter genießen Skifahrer, Rodler und Tourengeher hier die Natur. Dies spiegelt sich, insbesondere am Wochenende, in dem starken Ausflugsverkehr wider.

1.3 Die Polizeiinspektion Miesbach und ihr Aufgabenspektrum

Die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Miesbach sind zuständig für die Sicherheit von 38.378 (Stand: 31.12.2024) Einwohnern.

Neben der polizeilichen Präsenz zur Verhinderung von Straftaten stehen eine effektive Kriminalitätsbekämpfung und durchgreifende Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Hauptaugenmerk der Beamtinnen und Beamten.

Wir sind erster Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger in punkto Sicherheit und wollen durch Präsenz und Bürgernähe das Vertrauen in die Arbeit der Polizei weiter stärken. Unser Ziel ist es, durch einen hohen Sicherheitsstandard Vertrauen zu schaffen und damit Lebensqualität in unserem Zuständigkeitsbereich für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Für die Stadt Miesbach und die Gemeinde Schliersee sind sechs Bürgerinnen und Bürger ausgebildet, die sich ehrenamtlich im Sicherheitswachtverbund engagieren. Diese sorgen im Gemeindebereich Schliersee sowie auch im Stadtgebiet Miesbach für mehr Präsenz und Bürgernähe.

Aufgrund der geographischen Gegebenheiten, insbesondere den Seen und Bergen, verfügt die Dienststelle zur Bewältigung besonderer polizeilicher Einsätze über vier ausgebildete Beamte für wasserschutzpolizeiliche Aufgaben sowie einen Alpinbeamten, welcher im Sommer die zunehmende Anzahl von Bergunfällen und im Winter die Skiunfälle in den Skigebieten Spitzingsee, Sudelfeld und Wendelstein bearbeitet.

Da das Oberland auch ein beliebtes Ausflugsziel für Biker ist, sind weiterhin Beamte der Dienststelle bei der Kontrollgruppe Motorrad aktiv, die in Schwerpunktaktionen Motorradkontrollen an besonders stark frequentierten Strecken am Sudelfeld und Kesselberg durchführt.

Bei der Polizeiinspektion Miesbach sind speziell geschulte Beamtinnen und Beamte für die Bereiche Jagd-, Umwelt- und Waffenwesen, Häusliche Gewalt, Rauschgiftdelikte und Flugunfälle tätig.

Weiterhin haben wir einen szenekundigen Beamten für Sportveranstaltungen, der insbesondere bei Eishockeyspielen des TEV Miesbach regelmäßig im Einsatz ist. Je nach Konstellation der sich gegenüberstehenden Eishockeymannschaften und Prognosen über die Teilnahme gewaltbereiter Fans, treffen wir polizeiliche Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit bei diesen Begegnungen.

Die Polizeiinspektion Miesbach verfügt über eine Jugendbeamtin, die zugleich Schulverbindungsbeamtin ist. Zusätzlich ist eine Beamtin mit der Jugendverkehrserziehung betraut. Insgesamt befinden sich im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Miesbach an den 20 Schulen bis zu 5.600 Schülerinnen und Schüler.

Die Jugendbeamtin bzw. Schulverbindungsbeamtin und die Beamtin für die Jugendverkehrserziehung beschulen die Kinder und Jugendlichen der verschiedenen Schularten, wobei in den Grundschulen die Verkehrserziehung und Schulwegsicherheit und in den höheren Klassen die Gefahren von Alkohol im Straßenverkehr im Vordergrund stehen. Weiterhin stehen sie in Kontakt mit den Schulleitungen und den verschiedensten staatlichen sowie privaten Einrichtungen der Jugendarbeit und -betreuung und leisten Aufklärungsarbeit und Prävention im Bereich des Jugendschutzes.

Schließlich ist der Polizeiinspektion Miesbach ein **Verkehrssachbearbeiter** zugeordnet, welcher als Ansprechpartner für das Landratsamt, das staatliche Bauamt und die Kommunen für alle Verkehrsbelange des Landkreises Miesbach fungiert sowie eine **Sachbearbeiterin Einsatz**, die schwerpunktmäßig für die Planung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Einsätzen wie beispielsweise Versammlungslagen, Demonstrationen, Sportveranstaltungen sowie sonstige Veranstaltungslagen verantwortlich ist. Weiterhin ist sie Verbindungsglied der Polizei zum Landratsamt Miesbach bei Katastrophenlagen und großen Schadensereignissen.

1.4 Prävention und Hilfsangebote

1.4.1 Jugendverkehrserziehung

Die Polizeiinspektion Miesbach hat im Bereich der Jugendverkehrserziehung im Jahr 2024 Schulwegtraining an 18 Kindergärten im Dienstbereich mit insgesamt 444 Kindern durchgeführt. Im zurückliegenden Jahr wurden 38 neue Schulweghelfer bzw. Schülerlotsen qualifiziert. Insgesamt wurden nun 85 Schulweghelfer und Schülerlotsen betreut.

Im Rahmen der fast täglich während der Schulzeit durchgeführten Schulwegüberwachungen durch die Streifen der Polizeiinspektion Miesbach wurden als häufigste Verstöße das Halten/Parken der Eltern in Haltverbotsbereichen, sowie Verstöße gegen die Gurtanlage- bzw. Kindersicherungspflicht festgestellt und verwahrt.

Die Fahrradausbildung mit Fokus auf Verhalten und Sicherheit im Straßenverkehr wurde an 47 Tagen mit einundzwanzig 4. Klassen der Grundschulen durchgeführt. Insgesamt wurden 444 Schülerinnen und Schüler trainiert.

Am Beruflichen Schulzentrum in Miesbach wurden für 121 Schülerinnen und Schüler in 8 Abschlussklassen der Vortrag „Junge Autofahrer“ gehalten, welcher über Gefahren und Verhalten im Straßenverkehr informiert.

Da die Einbindung der Eltern im Rahmen der Verkehrserziehungsarbeit eine wichtige Säule darstellt, hat die Polizeiinspektion Miesbach für Eltern von Erstklässlern in Elbach, Bayrischzell, Parsberg, Miesbach und Irschenberg Elternabende zum Thema „Sicherer Schulweg“ angeboten.

1.4.2 Jugendprävention

Im Bereich der Jugendprävention wurden Unterrichte zum Thema „neue Medien/Cybermobbing“ in einer 6. Klasse der Realschule Miesbach sowie in zwei Klassen der Mittelschule Hausham gehalten.

In vier Klassen der Grundschule Miesbach wurden Unterrichte zum Thema „gewaltfreie Kommunikation“ durchgeführt.

Das Projekt „Zammgrauff“ wurde in einer Klasse der Mittelschule Miesbach sowie in drei Klassen der Montessorischule Hausham umgesetzt. Ebenso an der Montessorischule Hausham fand für die Klassen 8 - 11 ein Projekt zur Zivilcourage statt.

Am Gymnasium Miesbach wurde ein Elternabend zum Thema Suchtmittelkonsum bei Jugendlichen veranstaltet.

Die Jugendbeamtin der PI Miesbach nahm an drei Sitzungen des Jugendhilfeausschusses im Landkreis Miesbach sowie an den Arbeitskreisen Sucht und Justiz des Landkreises Miesbach teil.

1.4.3 Prävention im Bereich Drogenkonsum

Zum Zwecke der Prävention im Bereich Drogenkonsum setzt die Polizeiinspektion Miesbach das Programm „Frühintervention bei erstaußälligen Drogenkonsumenten“, genannt „FreD“, um. Es soll jugendlichen bzw. heranwachsenden erstaußälligen Drogenkonsumenten frühzeitig ein kurzes, gezieltes Angebot auf freiwilliger Basis unterbreiten, um ein Abgleiten in eine Drogensucht zu verhindern.

Hier werden die Jugendlichen von der Polizeiinspektion Miesbach dem Verein Prop e.V., der das Programm „FreD“ in München durchführt, und der Caritas vermittelt. Bei beiden Einrichtungen besuchen die Jugendlichen bzw. Heranwachsenden einen achtstündigen kostenfreien Kurs, wobei die dort geführten Gespräche der Schweigepflicht der jeweiligen Kursleiter unterliegen.

1.4.4 Prävention im Bereich Häuslicher Gewalt

Weitere Hilfsangebote werden insbesondere im Bereich der Häuslichen Gewalt angeboten. Unter dem Begriff Häusliche Gewalt versteht man alle Formen physischer und psychischer Gewalt zwischen (Ex-) Ehe- und Lebenspartnern, wie z.B. Körperverletzung, Stalking, Bedrohung und Beleidigung.

Da die Geschädigten teilweise aus Angst oder Scham auf eine Anzeigenerstattung verzichten, ist die Polizeiinspektion Miesbach bemüht, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren, dass Häusliche Gewalt in allen Schichten der Gesellschaft vorkommt und ein Verzicht auf eine Anzeige den falschen Weg darstellt. Deshalb bietet die Polizeiinspektion Miesbach den Betroffenen Hilfsangebote und Anlaufadressen an. Dies geschieht in enger Kooperation mit der Beratungsstelle Miesbach, der Fachstelle Häusliche Gewalt in Rosenheim und Pro-Aktive Rosenheim.

1.5 Einsätze und herausragende Ereignisse

1.5.1 Einsätze, Versammlungen und Veranstaltungen

Die Polizeiinspektion Miesbach hatte im Berichtszeitraum 5034 Einsätze abzuarbeiten.

Im Dienstbereich fanden 176 Veranstaltungen und 27 Versammlungen statt. Davon wurden 190 polizeilich betreut. Im Versammlungsbereich lag der Schwerpunkt im Frühjahr bei den Protesten der Landwirte.

Weiterhin wurden in der Eishockey Bayernliga 6 Spiele des TEV Miesbach betreut. Dabei kam es zu keinen nennenswerten Sicherheitsstörungen.

1.5.2 Herausragende Ereignisse:

Bauernproteste am 08.01.2024

Das Jahr 2024 begann für die Bayerische Polizei und besonders auch für das Polizeipräsidium Oberbayern Süd mit einer bislang so nicht bekannten Form und Intensität an Protestaktionen – die Proteste der Landwirte.

Praktisch über Nacht sahen sich alle Dienststellen des Präsidiums mit den vielfältigen Protestformen der Landwirte konfrontiert. Bis zum 20. Februar 2024 wurde in drei Fällen eine „Besondere Aufbauorganisation“ (BAO) unter Leitung des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd einberufen, die jeweils in fünf regionale Abschnitte untergliedert war. Die Einsatzlagen stellten insbesondere im Hinblick auf das Management der Einsatzkräfte eine Herausforderung dar, da sich die Situationen oft sehr kurzfristig entwickelten. Zudem mussten parallel andere Einsätze, wie die Blockabfertigung auf der Bundesautobahn, Eishockeyspiele und ein Biathlon Event, betreut werden.

Die erste BAO wurde am 8. Januar 2024 aktiviert, als die Landwirte in einer Sternfahrt nach München zogen und regionale Protestaktionen durchführten. Allein im Bereich Oberbayern Süd waren an diesem Tag etwa 4600 land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge unterwegs, die von insgesamt 433 Beamten, darunter 402 des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd, betreut wurden. Am 12. Januar 2024 musste erneut eine BAO einberufen werden, als eine Sternfahrt der Landwirte und Fuhrunternehmer nach München angekündigt wurde. Der dritte Aufruf erfolgte am 31. Januar 2024, nachdem Proteste im Bereich der Bundesautobahnen angekündigt wurden.

Hochwasserlage am 03.06.2024

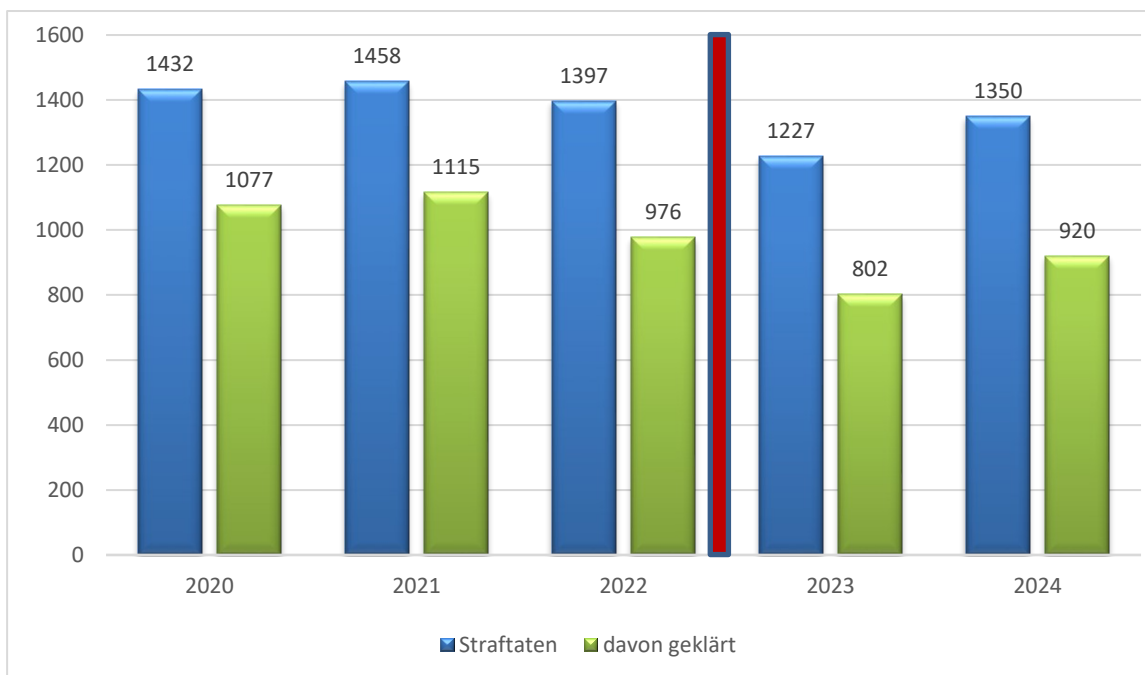
Bereits am Freitag, 31.05.2024, wurde vom Deutschen Wetterdienst (DWD) in Bayern aufgrund des anhaltenden Starkregens vor Überflutungen und Hochwasser gewarnt. Örtlich wurden zu diesem Zeitpunkt innerhalb von 48 Stunden zwischen 50 und teilweise 150 Liter pro Quadratmeter erwartet. Im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI) wurde daraufhin im Benehmen mit der Abteilung C5 und D4 die FügK Bayern eingerichtet. Am Montag, 03.06.2024, erreichte der Starkregen das südliche Oberbayern und sorgte vor allem in den Landkreisen Rosenheim und Miesbach für lokale Überflutungen. Die Polizeidienststellen in den Landkreisen Rosenheim und Miesbach arbeiteten hierbei eng mit den lokalen Feuerwehren, dem Technischen Hilfswerk (THW), Rettungsdiensten und den kommunalen Behörden zusammen. Für die Stadt Rosenheim sowie den Landkreis Miesbach wurde am 03.06.2024 ein koordinierungsbedürftiges Ereignis nach Art. 15 BayKSG ausgerufen. Durch die entsprechenden Stellen wurden somit die „Führungsgruppe Katastrophenschutz (FügK)“ sowie die „Örtlichen Einsatzleitungen bei Schadensereignissen (ÖEL)“ eingerichtet und situiert, um die Hochwasserlage zu überwachen und Maßnahmen zu koordinieren. Die PI Rosenheim sowie die PI Miesbach richteten ihre dienststelleninternen Führungsgruppen ein, um anfallende Einsatzlagen in Zusammenarbeit mit der Einsatzzentrale sowie der Koordinierungsgruppe des Sachgebiets E2 zu bewältigen. Die Schwerpunkte des Hochwassers im PP Oberbayern Süd lagen hierbei vor allem in den Gemeinden Raubling, Flintsbach am Inn, Neubeuern, Rohrdorf, Bad Feilnbach, Thansau, sowie in Miesbach und Hausham

2. Kriminalitätsstatistik der Polizeiinspektion Miesbach

Die Polizeiliche Kriminalstatistik enthält mit Ausnahme der Verkehrs- und Staatsschutzdelikte alle Straftaten nach dem Strafgesetzbuch sowie den strafrechtlichen Nebengesetzen.

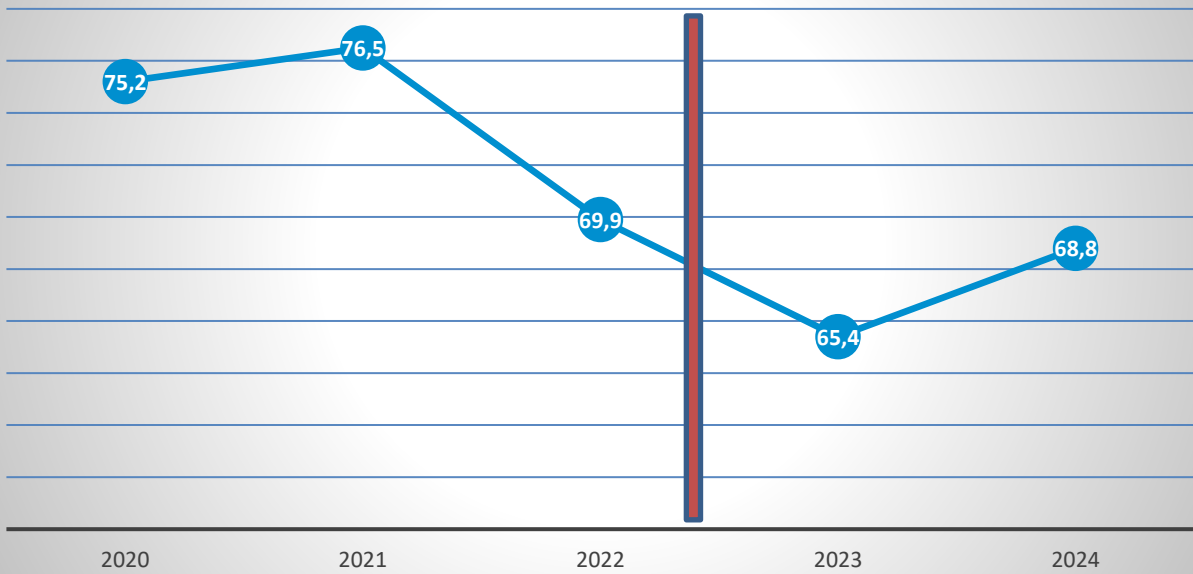
Die folgenden Grafiken vermitteln einen Überblick über die Kriminalitätsentwicklung und die Aufklärungsquoten im Dienstbereich der Polizeiinspektion Miesbach. **Die Grafiken verdeutlichen die Statistikwerte ohne die Aufgriffe der Grenzpolizei, Bundespolizei und Verkehrspolizei ab dem Jahr 2023.**

2.1 Kriminalitätsentwicklung im Dienstbereich der PI Miesbach - ein Überblick



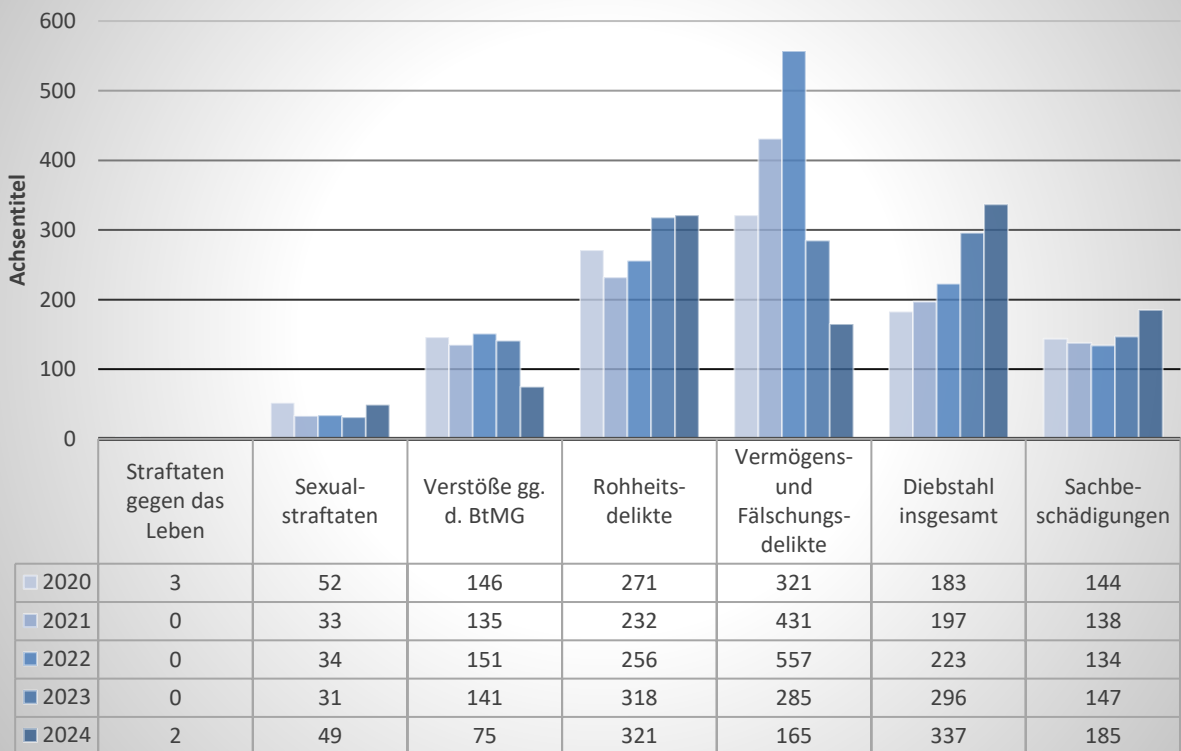
Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der erfassten Straftaten um **123** Fälle, was einer Zunahme von **10,02 %** entspricht.

Aufklärungsquote in %



2.2 Deliktgruppen – Ein Überblick über die Straftatenentwicklung

Straftatenentwicklung





KRIMINALITÄTSENTWICKLUNG IN DEN KOMMUNEN

2024



BAYRISCHZELL



FISCHBACHAU



HAUSHAM



MIESBACH



SCHLIERSEE



IRSCHENBERG

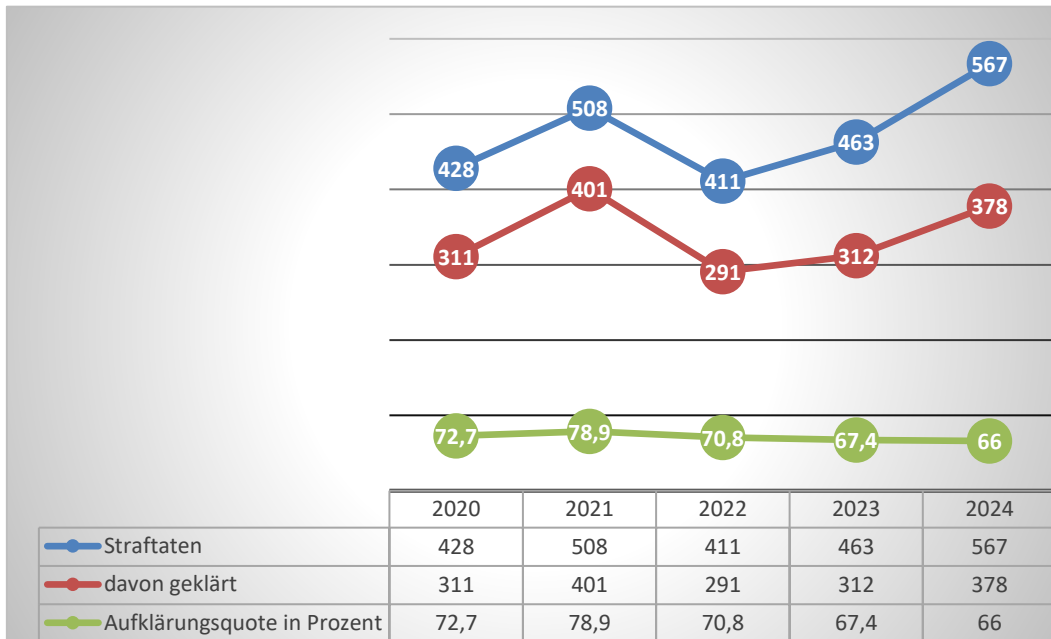


3.4 Kriminalitätslage der Stadt Miesbach

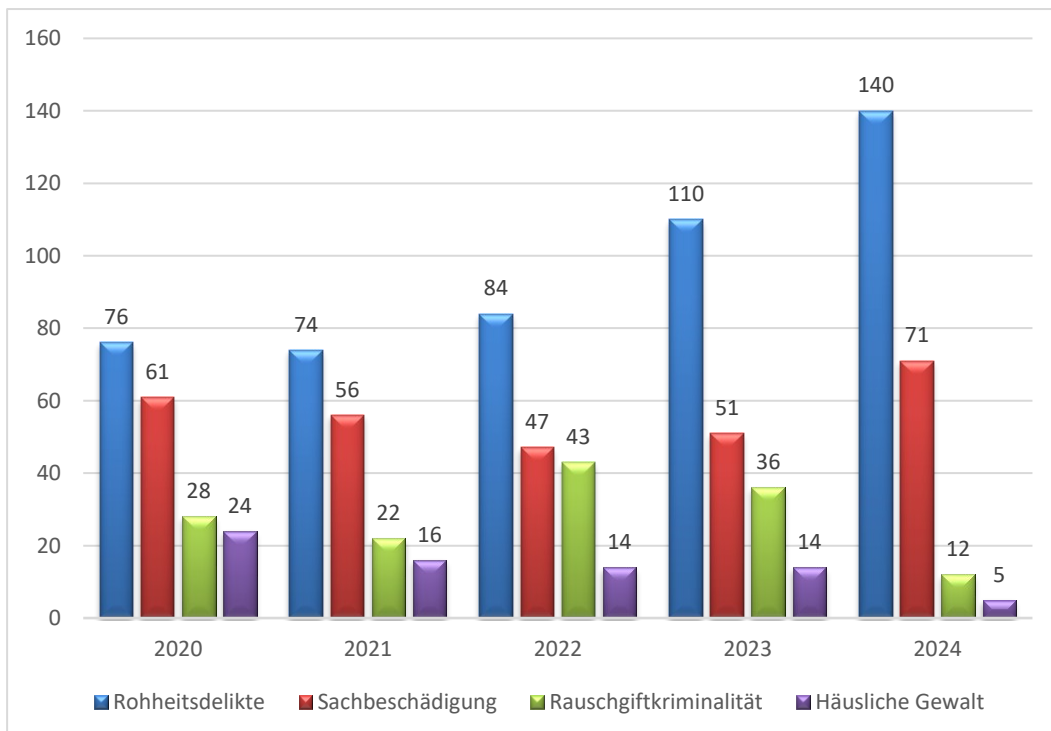


Häufigkeitszahl: 4683

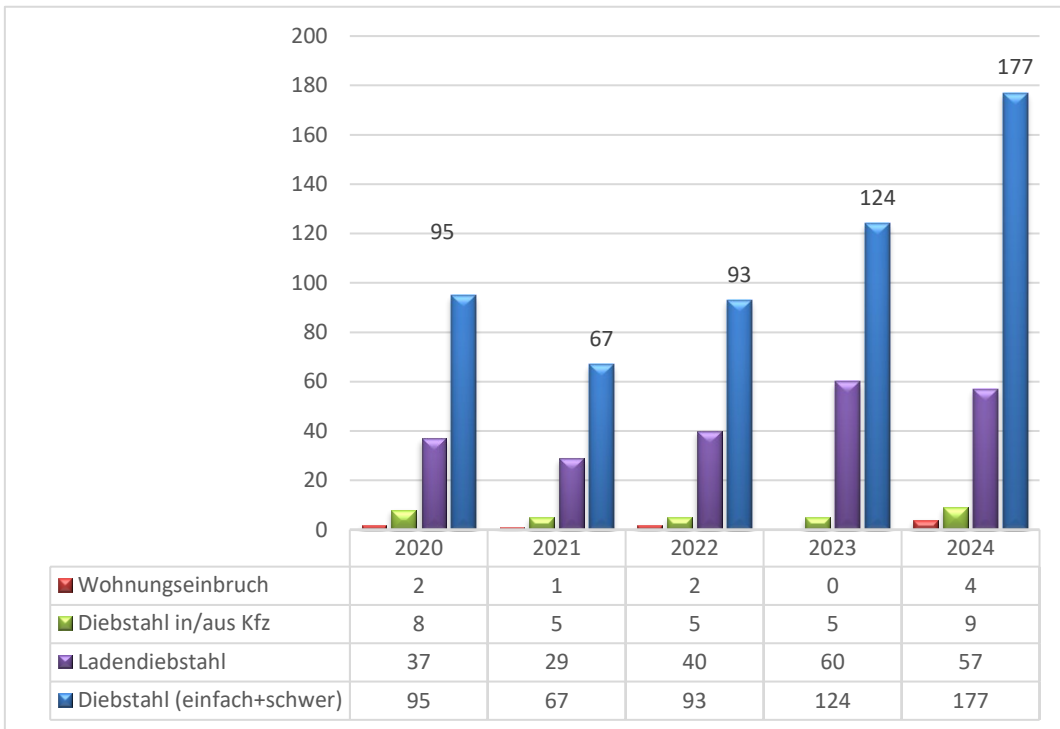
3.4.1 Straftaten



3.4.2 Anzahl der Delikte in den einzelnen Deliktbereichen



3.4.3 Eigentumsdelikte





VERKEHRSSTATISTIK 2024



BAYRISCHZELL



FISCHBACHAU



HAUSHAM



MIESBACH



SCHLIERSEE



IRSCHENBERG



4. Verkehrsbilanz 2024

4.1 Unfallentwicklung im Zuständigkeitsbereich der PI Miesbach

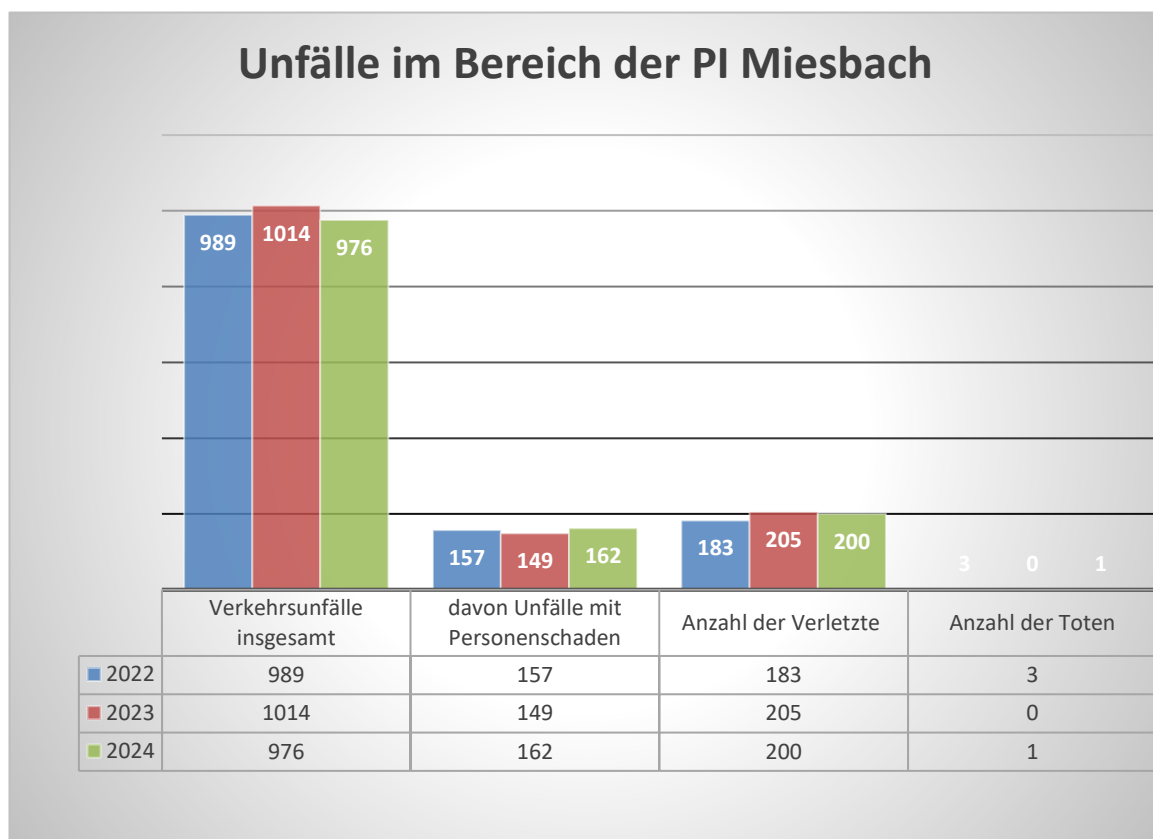
4.1.1 Allgemeine Unfallentwicklung

Die Unfallzahlen fielen im Vergleich zum Vorjahr um 3,74 % auf 976.

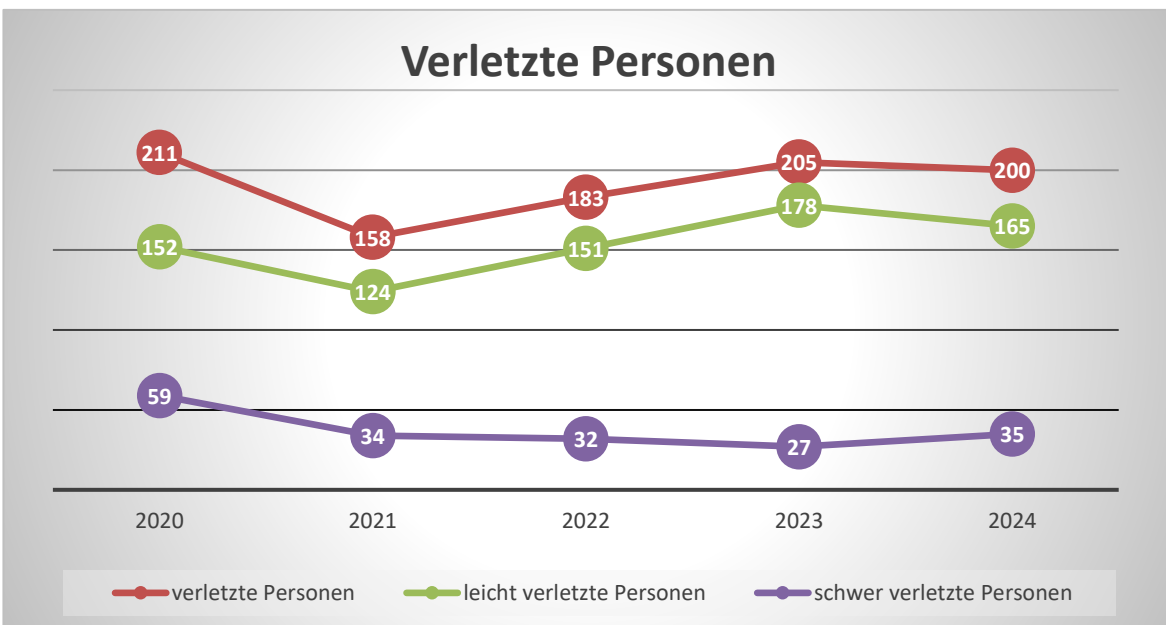
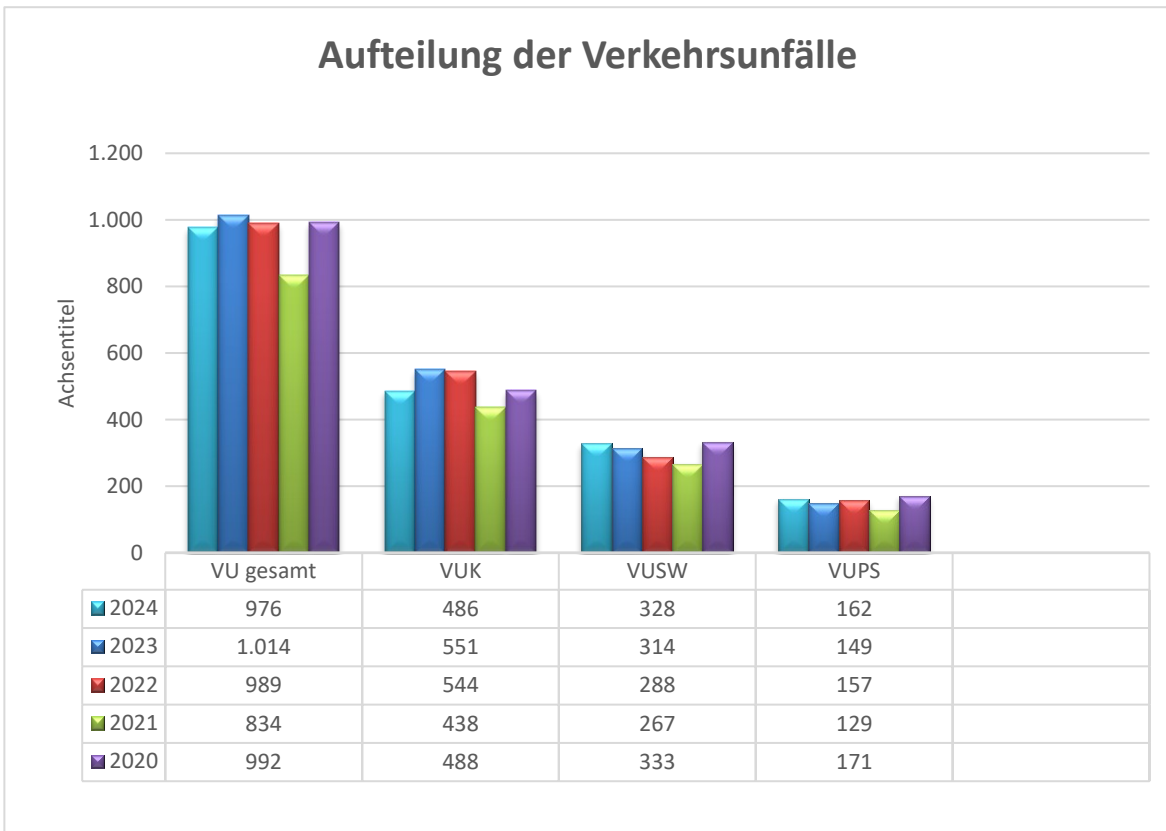
Bei den Unfällen mit Personenschäden war eine Steigung um 8,72 % zu verzeichnen. Es wurden 165 Personen leicht (- 7,30 %) und 35 Personen schwer verletzt (+ 29,62 %).

Nachdem es im Vorjahr keine tödlichen Verkehrsunfälle gab, wurde im Jahr 2024 eine Person bei einem Verkehrsunfall getötet. Ein Radfahrer verunfallte ohne Fremdeinwirkung.

Die polizeilich registrierten Kleinunfälle verringerten sich um 11,79 % auf 486.



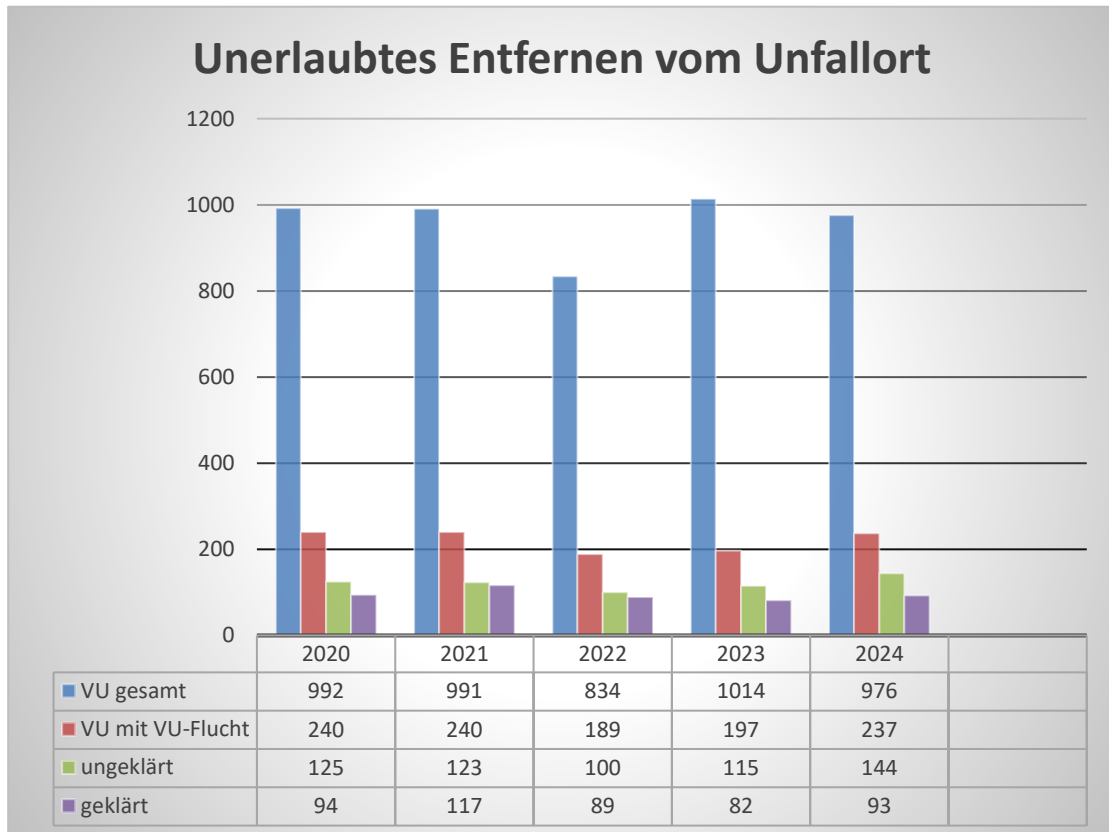
4.1.2 Unfallentwicklung seit 2020



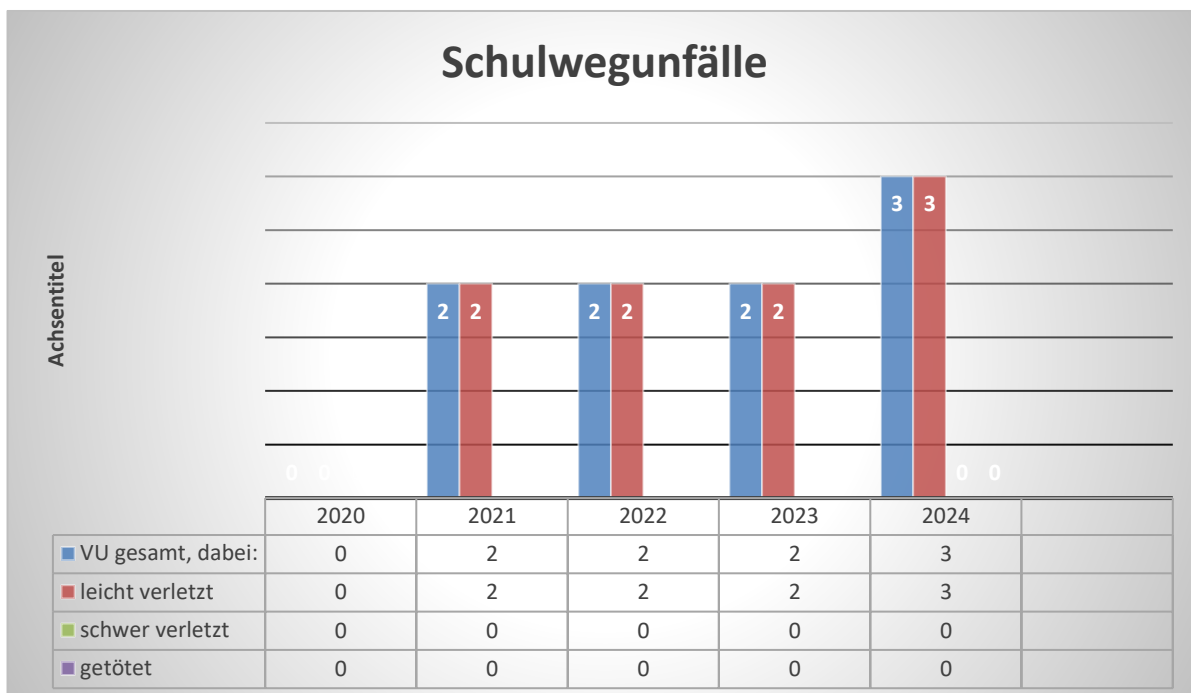
4.1.3 Verkehrsunfallfluchten

Von 237 Verkehrsunfallfluchten konnten 93 Fälle geklärt werden. Dies entspricht einem Aufklärungsergebnis von 39,24 % (2023: 42,62 %).

Der Anteil der Verkehrsunfallfluchten an der Gesamtzahl aller Verkehrsunfälle beträgt 24,28 % (2023: 19,43 %).



4.1.4 Schulwegunfälle



2024 ereigneten sich insgesamt drei Schulwegunfälle. In zwei Fällen verunfallten Jugendliche mit dem Fahrrad. Ein Kind wurde als Beifahrer eines Pkw`s bei einem Auffahrunfall verletzt.

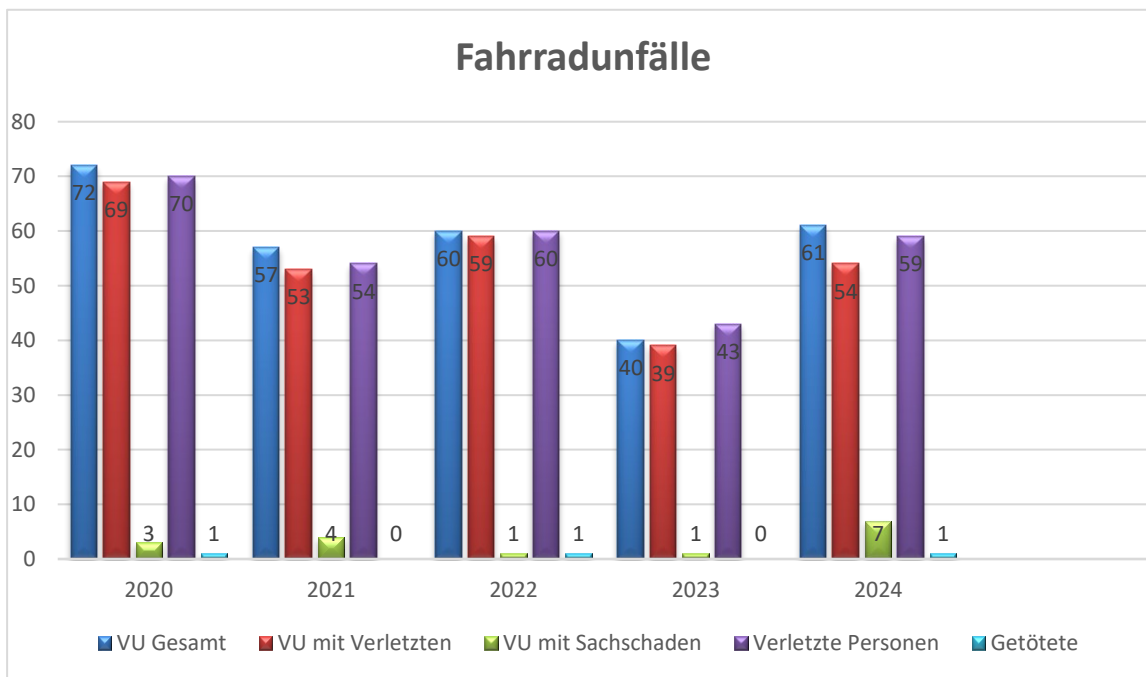
In Miesbach fuhr ein vierzehnjähriger Schüler nach der Schule mit seinem Fahrrad nach Hause und kam alleinbeteiligt zu Sturz. Der Junge wurde leicht verletzt und erlitt Abschürfungen.

Ebenfalls in Miesbach verletzte sich eine dreizehnjährige Schülerin auf Weg von der Schule nach Hause leicht, als diese mit dem rechten Pedal ihres Fahrrades den Randstein touchierte und zu Sturz kam. Die Radfahrerin war zuvor von einem Pkw unter Unterschreitung des erforderlichen Sicherheitsabstandes überholt worden. Das Mädchen erlitt ebenfalls Abschürfungen. Der unbekannte Autofahrer entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

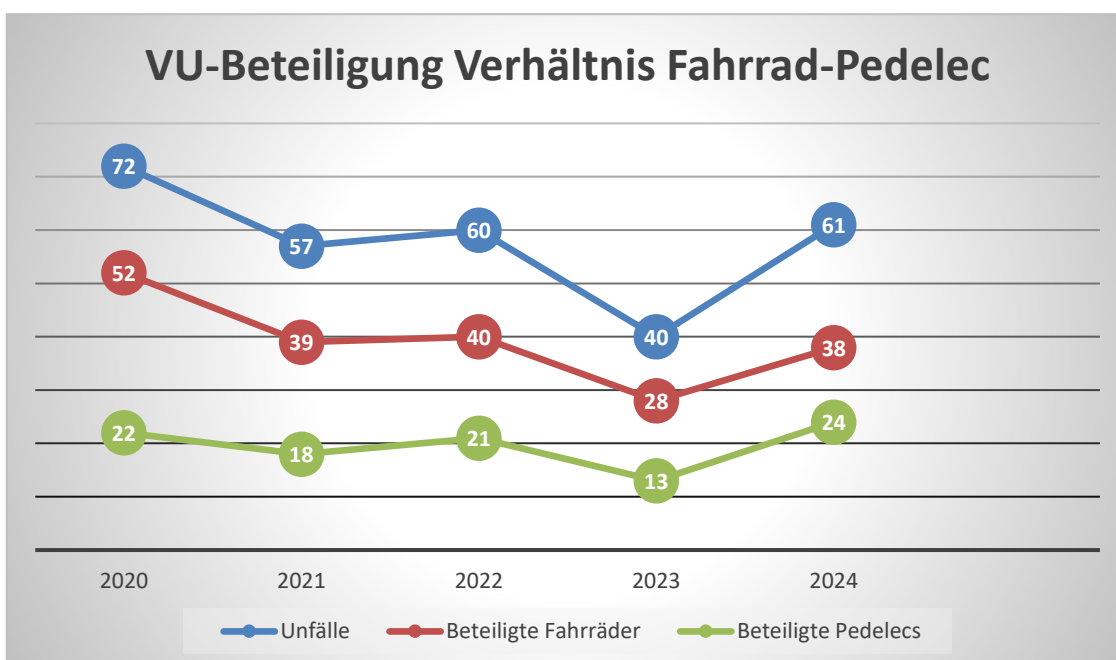
Im Schliersee wurde ein siebenjähriger Beifahrer eines Pkw`s leicht verletzt, als ein anderer Pkw auf das Fahrzeug auffuhr.

4.1.5 Fahrradunfälle (Fahrrad und Pedelec)

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 61 Fahrradunfälle aufgenommen. Bei diesen Unfällen wurde eine Person getötet, 11 Personen schwerverletzt und 48 Personen erlitten leichte Verletzungen.



Bei 24 von 61 Verkehrsunfällen waren Pedelecs beteiligt. Hierbei wurden drei Personen schwer und 23 Personen leicht verletzt.

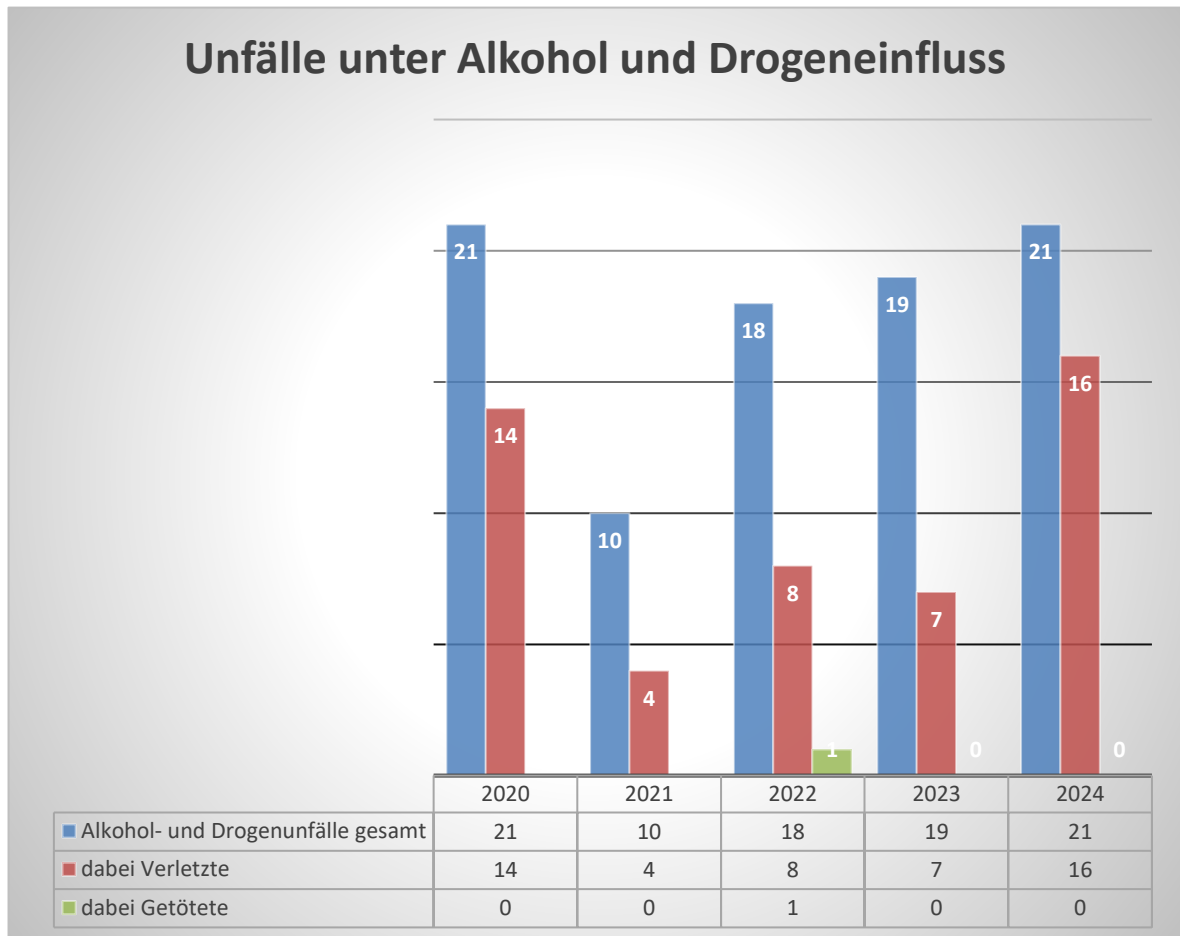


4.1.6 Unfälle unter Alkohol oder Drogeneinfluss

Im Jahre 2024 ereigneten sich im Dienstbereich der Polizeiinspektion Miesbach 18 alkoholbedingte und drei Unfälle unter Drogeneinfluss.

Hierbei wurden keine Personen getötet, eine Person schwer und 15 Personen leicht verletzt. Der Anteil der Alkohol- und Drogenunfälle an allen Verkehrsunfällen* liegt bei 4,29 %.

Der Anteil an den Unfällen mit Personenschäden liegt bei 7,41 %.



Der höchste Alkoholwert betrug **3,10** (2,11) Promille.

Der Durchschnittsalkoholwert bei den 18 Unfällen unter Alkoholeinfluss betrug 1,77 (1,44) Promille.

* ohne Kleinunfälle;

() Zahlen aus dem Jahr 2023

4.2 Verkehrsüberwachung

Bekämpfung der Geschwindigkeit als Hauptunfallursache für schwere Folgen

Bei 81 Unfällen im vergangenen Jahr war nicht angepasste bzw. überhöhte Geschwindigkeit hauptunfallursächlich. Bei diesen Unfällen wurden 12 Personen schwer und 53 leicht verletzt.

Das entspricht einem Anteil von 34,29 % bei den Schwerverletzten und 32,12 % bei den Leichtverletzten. Aber auch bei Unfällen, die primär andere Ursachen haben sind hohe Geschwindigkeiten für schwerwiegende Folgen verantwortlich.

Zur Bekämpfung der überhöhten Geschwindigkeit wurden im Dienstbereich im Jahr 2024 185 Geschwindigkeitskontrollen, insbesondere auch auf unfallträchtigen Strecken, durchgeführt. Dabei wurden 1.826 Verkehrsteilnehmer beanstandet; 701 davon waren im Anzeigenbereich. 11 Verkehrsteilnehmer erhielten ein Fahrverbot.

4.3 Schwerpunktaktionen

Es wurden erneut verstärkte Kontrollen mit Schwerpunkt „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“ durchgeführt.

Der bundesweite Blitzmarathon 2024 war am 19.04.2024. An dem Tag wurden an acht Örtlichkeiten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Trotzdem die Messstellen vorab bekannt gegeben wurden und in vielfacher Weise auf dem Blitzermarathon aufmerksam gemacht wurde, wurden 5 Verkehrsteilnehmer aufgrund des Überschreitens der zulässigen Höchstgeschwindigkeit beanstandet und 2 davon angezeigt.

Zum Schulbeginn erfolgten die landesweiten Aktionstage „Überwachung der Gurtanlage- und Kindersicherungspflicht“ und eine intensive Schulwegüberwachung mit Geschwindigkeitskontrollen.

Verantwortlich für den Inhalt:
Katharina Schreiber
Erste Polizeihauptkommissarin
Dienststellenleiterin

Polizeiinspektion Miesbach
Carl-Fohr-Straße 2
83714 Miesbach
Telefon: 08025 / 299-100
Fax: 08025 / 299-109
E-Mail: pp-obs.miesbach.pi@polizei.bayern.de